

# **Neue Stelle und schwanger**

**Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 12. September 2019 10:34**

Komisch. Ich wusste, dass das kommt.

Zitat

Du bist also auch grundsätzlich gegen Abtreibungen?

Es gibt aber noch einen kleinen, feinen Unterschied zwischen "unnötiges Risiko für das ungeborene Kind" und "bewusste und für sich gut begründete Entscheidung, das Kind abzutreiben".

Bzgl. Rauchen und Alkohol: Ja - wenn ich eine Schwangere Frau rauchen sehe oder sehe, dass sie Alkohol trinkt, frage ich sie, ob sie weiß, was sie da macht.

Aber eigentlich stellt sich diese Frage gar nicht, da (wie es weiter oben schon steht) auch die rechtliche Komponente einfließt. Wenn der Arbeitgeber die Gefährdung zulässt und nicht verhindert, ist der Arbeitgeber haftbar.

kl. gr. frosch

P.S.:

<Mod-Modus>

ich habe gewusst, dass Schmidt mit dem Thema "Abtreibungen" jetzt ankommt. Aber das Thema ist nicht Thema hier im Thread. Bevor das also wieder ausartet - Diskussionen zum Thema Abtreibung verschiebe ich direkt.

kl. gr. frosch, Moderator